

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

N*EUROTRANSMITTER - Zukunftswerkstatt Europa - Ausstellung der Kunstakademie Karlsruhe im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

18.12.2019

Vom 13. bis 24. Januar 2020 zeigt das Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz in der Ausstellung N*EUROTRANSMITTER künstlerische Arbeiten von Studierenden der Kunstakademie Karlsruhe. Die Ausstellung wird am 13.1.2020 um 18 Uhr von Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Frau Prof. Dr. Christina Griebel, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und Preisträgerin des Landeslehrpreises 2019, eröffnet.

Die Arbeiten thematisieren die Zukunft Europas in einer Zeit der Umbrüche innerhalb der Europäischen Union. Der kreative Blick nach vorne verbindet sich mit einer wachen Wahrnehmung der Gegenwart und der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit: Woher kommen wir? Wer sind wir – in Europa? Und wohin führt uns das? Gezeigt werden Einzelpositionen, kollektiv entwickelte und explizit partizipative Arbeiten. Die Künstler geben darin ihre Fragen an die Besucher weiter, die zur Teilhabe, zum Mitdenken und Mitmachen eingeladen sind.

Die Exponate sind im Wintersemester 2019/20 innerhalb eines projektbezogenen Seminars an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe entstanden. Das Seminar wurde von Prof. Dr. Christina Griebel, die im Raum Karlsruhe bereits durch verschiedene Projekte, die Lehre und Praxis verbinden, bekannt wurde, geleitet, zuletzt durch ihre Zusammenarbeit mit dem Sozpädal e.V.

Besuchergruppen und Schulklassen sind zur Teilnahme an kostenlosen Workshops eingeladen. Diese werden in den Zeitformaten von 90 oder 180 Minuten angeboten. Die in den Workshops entstehenden Werke können auf Wunsch der Teilnehmenden in die Ausstellung integriert und anschließend abgeholt werden. Für die Workshops ist eine Anmeldung unter

europa@rpk.bwl.de

erforderlich.

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen der Staatlichen Akademie für Bildende Künste Karlsruhe und dem Europe Direct Informationszentrum im Regierungspräsidium Karlsruhe.

Der Eintritt zu Ausstellung und zu der Vernissage ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Europe Direct Karlsruhe ist eine regionale Anlaufstelle für Themen der Europäischen Union und steht allen Bürgerinnen und Bürgern für sämtliche Fragen zu Europa kostenlos zu Verfügung.

Für weitere Fragen erreichen Sie Europe Direct Karlsruhe über die Pressestelle des Regierungspräsidiums.

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union unterstützt. Die Europäische Union übernimmt keine Haftung

für die Meinungen, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung geäußert werden.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung